

4^{te} H. Nr. 2372 (1805, 20^{te} Auflage) F. 1805

Verzeichniß

der

Lehrgegenstände,

über welche

im Sommersemester 1805

vom 22ten. Aprils bis Ende Septembers

von

den akademischen Lehrern

an der kurfürstl.


Ludwig-Maximilians-Universität

Landshut

Vorträge gehalten werden.



Mit Franz Hagen - und Jos. Attenkofer'schen Lettern.



I. Klasse.

Allgemeine Wissenschaften,
welche zur höhern Geistes-Kultur überhaupt, ohne Rücksicht auf einen
besondern Stand im Staate, gehören.

I. Section der allgemeinen Klasse.

Philosophische Wissenschaften im engern Sinne.

- | | |
|---|--|
| Der Transcendentalidealismus in seiner dreyfachen Steigerung. München bei Jos. Lindauer. 1805. 8. | Prof. Socher, täglich von 2—3. |
| Allgemeine Rechtslehre, nach Kant. | Prof. Reiner, Mondt. Mittw. und Freit. von 11—12. |
| Anthropologie in psychologischer Hinsicht, nach Kant. | Prof. Socher, täglich von 11—12. |
| Anthropologie in physiologischer Hinsicht für alle Stände, nach Ith. | Prof. von Leveling Mondt. Dienst. und Mittw. Morg. v. 7—8. |
| Naturlehre des Menschen für Nichtmediziner. | Prof. extraord. Schmidmüller wochentlich 3mal v. 7—8. |
| Paedagogik, nach Niemeyr. | Prof. Sailer. wöchentl. 3mal v. 7 bis 8. |

II. Section der allgemeinen Klasse.

Mathematische, und Physikalische Wissenschaften.

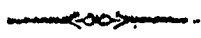
- | | |
|---|--|
| Geometrie, und Trigonometrie, nach eigenem Lehrbuche. | Prof. Magold täglich von 3—4. |
| Höhere Arithmetik, und Geometrie nach eigenem Lehrbuche. | Prof. Magold in noch zu bestimmend. Stund. |
| Astronomische Wissenschaften, nach Joh. Heinr. Voigt Lehrbuch einer populären Sternkunde. | Prof. Knogler. |
| Botanik, nach eigenem Grundr. und Liné Syst. veget. Ed. XV. | Prof. Schrank täglich von 5—6. |
| Mineralogie, nach eigenem Handb. der Minerographie. | Prof. Bertele. |
| Naturlehre, nach Georg. Gottl. Schmidt Handb. der Naturlehre. | Prof. Knogler. |
| Meteorologie, nach eigenem Lehrbuche. | Prof. Knogler. |

III. Section der allgemeinen Klasse.

Historie.

- | | |
|---|------------------|
| Politische Geographie von Asien, Africa, America, und Australien, nach Fabri Handb. 8te Aufl. Halle 1803. | Prof. Milbiller. |
| Allgemeine Literärgeschichte, über Bruns. Helmst. 1804. | Prälat Hupfauer. |

- ~~100~~
- | | |
|--|---|
| <p>Allgemeine Literärgeschichte der letzten drei Jahrhunderte; über Bredow's tabellarische Uebersicht der Literärgeschichte,</p> | <p>Prof. Reiner Dienst.
Donnerst. und Sonn-
ab. von 11—12.</p> |
| <p>Universalgeschichte nach eigenem Lehrbuche,</p> | <p>Prof. Breyer.</p> |
| <p>Fortsetzung der Universalgeschichte, seit der Entstehung der europäischen Staaten, bis auf die neuesten Zeiten; über Bredow's Weltgeschichte in Tabellen. 2te verb. Aufl. Altona 1804.</p> | <p>Prof. Reiner täglich
von 5—6.</p> |
| <p>Geschichte der europäischen Staaten, nach Spittlers Entwürfe.</p> | <p>Prof. Milbiller.</p> |
| <p>Ueber die Alterthümer der Deutschen, nach Rössig's kurzem Entwurfe. Leipzig bei Sommer 1793.</p> | <p>Prof. v. Hellersberg.</p> |
| <p>Deutsche Reichsgeschichte, nach Pütters Grundr. der Staatsveränderungen.</p> | <p>Prof. Gönner Mondt.
Dienst. Donnerst. u.
Freit. von 11—12.</p> |
| <p>Deutsche Reichsgeschichte, nach Mannert.</p> | <p>Prof. Breyer.</p> |
| <p>Geschichte der politischen, statistischen, und literarischen Veränderungen des gegenwärtigen Zeitalters.</p> | <p>Prof. Breyer.</p> |
| <p>Statistik der europäischen Staaten, nach Meusels Lehrb. 3te Aufl. 1804.</p> | <p>Prof. Milbiller pri-
vat.</p> |



- Statistik der pfalzbaierischen Länd- Prof. Milbiller pri-
der, nach eigenem ungedr. Entwurfe. vat.
- Erbstaatengeschichte v. Pfalzbaiern, Prof. v. Hellersberg
für die Provinzen Baiern, obere Pfalz tägl. von 5—6.
und Neuburg, nach Westenrieder,
Fessmaier und eigenen Heften.

IV. Section der allgemeinen Klasse:

Schöne Künste, und Wissenschaften.

- Theorie der speciellen Aesthetik. * Prof. Dietl.) nach
- Archäologie in Hinsicht auf bildende Prof. Dietl. (Heften
Künste. (tägl.v.10
- Ueber deutsche Klassiker. Prof. Dietl.) bis 11.
- * Bei der Kunst in Kupfer zu stechen wird die schöne Kupfer-
stichsammlung zweckmässig benützt werden.

- Homers Ilias I. III. und IV. B. Prof. Drexel täglich
und von 4.—5 abwech-
selnd.
- Horazen's auserlesene Oden. Auf Verlangen Prof.
- Pindar's vorzüglichste Oden. Drexel.
- Aesthetisch - kritische Vorlesungen über Prof. Drexel in noch
Tasso's Gerusalemme liberata, ver- zu bestimmend. Stun-
bunden mit praktischen Übungen in den.
der italiänischen Sprache.
- Ueber Tacitus de moribus Germanorum. Prof. Ast.
- Ueber Homers Odisee. Prof. Ast.
- Ueber Sophocles Oedipus Tyranus. Prof. Ast.

II. Klasse.

Besondere Wissenschaften,
welche zur Ausübung einer bestimmten Funktion im Staate erfordert
werden.

I. Section der besondern Klasse.

Die für die Bildung des religiösen Volkslehrers erforderlichen
Kenntnisse.

Theologische Gelehrten- geschichte nach Wiest.	Prof. Winter.
Vaterländische Kirchengeschichte nach eigenem Grundriss.	Prof. Winter.
Patrologie nach eigenem Grundriss.	Prof. Winter.
Orientalische Sprachen nach Vater.	Prof. Mall täglich von 11—12.
Allgemeine und specielle Hermeneu- tik nach eigenem Plan.	Prof. Mall 3mal in der Woche von 3—4.
Exegese der Briefe an die Korinther.	Prof. Mall 3mal in der Woche von 8—9.
Exegese des Evangeliums des Johan- nes.	Doct. Azenberger.
Fortsetzung der christlichen Dogmatik nach eigenem Lehrbuche.	Prof. Zimmer täglich von 9—10 und von 2—3.



- Allgemeine theologische Moral, nach den Ideen in seinen Erinnerungen an junge Prediger (München bei Lentner): Prof. Sailer wöchentl. 3mal von 10—11.
- Religionsvorlesungen für sämtliche Akademiker nach seinen Grundlehren der Religion (München bei Lentner). Prof. Sailer, wöchent. 3mal von 7—8.
- Pastorallehre, nach seinem Lehrbuche (München bei Lentner, 2te Ausgabe). Prof. Sailer wöchentl. 3mal von 10—11.
- Catechetik nach eigenem Plane. Prof. Winter.
- * Zu Uebungen in Predigtaufträgen, u. im Predigthalten wird seinen Zuhörern Stoff und Anlass schaffen Prof. Sailer.

II. Section der besondern Wissenschaften.

Die Rechtskunde.

- Europäisches Völkerrecht nach von Martens. Prof. Semer Freit. u. Sonnab. v. 7—8 Morg. u. v. 3—4 Nachmit.
- Die Institutionen des römischen Rechts nach Heineccius der Höpferischen Ausgabe. Prof. Semer Mondt. Dienst. Mittw. u. Donnerst. von 7—8 Morg. u. v. 3—4 Nachmit.
- Pandekten nach Hellfeld. Prof. Feuerbach tägl. v. 2—3 u. v. 4—5 Nachmit.
- Kirchenrecht nach eigenem Plane. Prof. Michl tägl. von 9—10 Morgens.

Deutsches Privatrecht nach eigenem Lehrb.

Deutsches und baierisches Lehenrecht nach eigenem Lehrb. und Cod. civ. bay. P. IV. Cap. 18.

Deutsches, und baierisches Polizeirecht, nach eigenem Plane.

Deutsches, und baierisches Kameralrecht, nach eigenem Plane.

Deutsches Fürstenrecht, nach Pütter.

Die Lehre von gerichtlichen Klagen, und Einreden, nach Schmid's prakt. Lehrb. 6ter Ausgabe.

Staats- und Kanzlei-Praxis sammt Re-latorium, nach seinem Lehrbuche.

* Die Woche einmal wird eine unentgeltliche meist erklärende Publication der Regierungsblätter für Baiern, die obere Pfalz und Neuburg, halten

Prof. Krüll von 8—9 Morgens täglich.

Prof. Krüll täglich v. 10—11.

Prof. v. Moshamm in noch zu bestimmend. Stunden.

Prof. v. Moshamm in noch zu bestimmend. Stunden.

Prof. v. Hellersberg in noch zu bestimmend. Tag, u. Stund.

Prof. Semer in noch zu bestimmend. Tagen u. Stunden.

Prof. Gönner Mittw. u. Sonnab. v. 11—12.

Prof. v. Hellersberg.

III. Section der besondern Klasse.

Die staatswirthschaftlichen, oder Kameralwissenschaften
in weitester Bedeutung.

Staatswissenschaft nach Sartorius,
und eigenem Plane.

Prof. v. Moshamm in
noch zu bestimmend.
Stunden.

Staatswirthschaft.

Prof. Frohn.

Finanzwissenschaft, womit die Kame-
ral - Rechnungswissenschaft verbunden,
und dabei insbesondere die General-
instruction für die kurpfalzbaie-
rischen Rentämter, und das Rech-
nungsschema beleuchtet wird, nach
eigenem Lehrbuche.

Prof. v. Moshamm in
noch zu bestimmend.
Stunden.

Finanzwissenschaft.

Prof. Frohn.

Landwirthschaft nach Beckmann.

Prof. Holzinger tägl.
von 10—11.

Obstbaumzucht nach eigenen Heften.

Prof. Holzinger in
noch zu best. Stund.

Bergbaukunde nach eigenen Anfangs-
gründen.

Prof. Schrank tägl.
von 11—12.

Polygonometrie und Markscheide-
kunst nach eigenem Lehrbuche.

Prof. Magold täglich
6—7 Abends.

Handlungswissenschaft nach Leuchs.

Pr. Holzinger Dienst
Donnerst. u. Sonnab.
von 2—3.

Bürgerliche Baukunst nach Succow.

Pr. Holzinger Mondt.

Mittw. Freit. v. 2—3.

Politische Rechenkunst.

Prof. Frohn.

Kameralpraxis.

Prof. Frohn.

IV. Section der besondern Klasse.

Die Heilkunde.

Medizinische Literaturgeschichte nach
Mezger.

Prof. v. Leveling tägl.

Morg. v. 10—11.

Physiologie- Theorie der Sensationen,
und willkührl. Bewegungen nach ei-
genen noch ungedruckten Heften.

Prof. Walther.

Zoologie mit Physiologie, und ver-
gleichender Anatomie nach Ma-
nuscripten.

Pr. extraörd. Schmidt-
müller tägl. v. 8—9.

Pathologie

(Prof. Walther wö-
)chentl. 5mal.

und in Verbindung damit pathologische
Anatomie.

(wöchentlich 3mal.

Pathologische Anatomie nach Bail-
lie, übersetzt von Sömmering.

Prof. v. Leveling in-
noch zu bestimmend.
Tagen, u. Stunden.

Arzneymittellehre nach seinem eige-
nen Handbuche.

Prof. Bertele.

Toxikologie nach Jos. Frank.

Prof. Bertele.

Receptirkunst nach Heften.

Prof. Bertele.

Spezielle Therapie, und Pharmazie,
die er im Wintersemester zu vollenden
durch eine schwere Krankheit gehin-
dert wurde, setzt fort

Medizinisch - klinische Schule hält im
Krankenhaus, und trägt dabei die
Theorie der Jatrotechnik (ärztli-
chen Praxis) vor

Chirurgische Operationen nach
Hunczovsky, und

Chirurgische Klinik.

Lehre von der Erkenntnis, und Hei-
lung der Augenkrankheiten,
theoretischer Cursus nach Richter,
Schmidt, und Scarpa, und klini-
scher Cursus.

Theoretische, und praktische Ge-
burtshilfe nach Frorieps Handbu-
che.

Thierarzneikunde nach Wollstein.

Thierheilkunde nach Mezger.

Prof. Bertele.

Doct. Andr. Rösch-
laub tägl. Vormit-
tag um 7 Uhr.

Prof. Winter täglich
von 3—4.

Prof. Winter täglich
von 9—10.

Prof. Walther.

Pr. extraord. Schmidt-
müller täglich von
4—5.

Prof. von Leveling
Donnerst. Freit. und
Sonnab. v. 7—8.

Pr. extraord. Schmidt-
müller wöchentlich
4mal von 5—6.

Die Professoren Fuchs und Klotz werden nach Zurückkunft von ihren Reisen, so wie Professor Thanner und Doctor Bute ihre Vorlesungen besonders anzeigen.

Hr. Karl Belleville, Lehrer der französischen Sprache und Schreibkunst,

Hr. Jos. Strobl, Fechtmeister,

Hr. Joh. Heinr. Völter, Bereiter,

Hr. Joh. Bapt. Durivel, Lehrer der Tanzkunst,

bieten den HH. Akademikern gleichfalls ihre Dienste an.

Die Titl. HH. Professoren Sailer und Krüll haben, dem Höchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Aeltern, Vormünder, oder Curatoren, die Einnahmen und Ausgaben der Studirenden (gegen ein Honorar von drei Procent an ihre untergeordneten Führer des Geschäftes) zu besorgen.

Kost- und Mieth-Bestellungen werden der Universitätspedell Hr. Luz und der Substitut und akademische Hausmeister Hr. Heilmajer besorgen.